Textil- und RennsportMuseum
Hohenstein-Ernstthal

Leitbild

Das Textil- und Rennsportmuseum ist in Sammlung und Ausstellung ein technisch orientiertes Museum und befindet sich in einem ehemaligen textilen Produktionsstandort. Beides sind Zeugnisse der typischen Industriekultur der ehemals hier ansässigen Textilindustrie und damit identitätsstiftend im Sinne von „Zukunft braucht Herkunft“.

Nach dem Niedergang der Textilindustrie 1990 setzte durch einen Förderverein das Sammeln und Bewahren der alten textilen Technologien sowie zahlreicher Beispiele aus der ehemaligen Textilproduktion der Region Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz ein. Mit der Eröffnung des Museum 1995 durch die Stadtverwaltung manifestierten sich die weiteren Kernaufgaben Ausstellen und Vermitteln sowie Dokumentieren und Pflegen der Sammlungsbestände im Sinne der im Code of Ethics ICOM beschriebenen Grundsätze, die Leitfaden unseres Handelns sind.

Die Geschichte der einheimischen Textilindustrie, insbesondere die Jacquardweberei sowie die Strumpf- und Trikotagenherstellung, sind Schwerpunkte in Sammlungen und Ausstellungen des Museums. Die Sammlungsbestände an gewebten Wandbildern und industriell gefertigten Strümpfen besitzen deutschlandweit eine einmalige Vollständigkeit. Das Erfahren mit allen Sinnen wie der Geruch der öldurchtränkten alten Dielung und der Lärm der Webstühle bei Vorführungen zeugen von einem lebendigen Museum.

Mit der Neuaufnahme des Sammlungsbereiches Rennsport 2001 entstand mit der Spezialisierung auf die Geschichte des legendären Sachsenrings zu den textilen Schwerpunkten ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in der Museumslandschaft der Region Westsachsen.

Neben dem textilen kulturellen Erbe beherbergt das TRM die Reste der Sammlungen des 1965 aufgelösten Heimatmuseums und versucht, den Bestand stadtgeschichtlicher musealer Exponate wieder aufzubauen. So soll das Wissen um die Geschichte der Stadt und die daraus resultierende Identitätsfindung für die Zukunft, trotz der schmerzlichen Verluste, gesichert und ausgebaut werden. Dazu bestehen zu Ortschronisten und dem Geschichtsverein enge Beziehungen.

Für die Mitarbeiter und zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus dem Kreis des Fördervereins ist es eine Herausforderung wie Ansporn, ein vielfältiges kulturelles Angebot für die Besucher zu schaffen. Wir sehen uns in der Mitverantwortung und Gestaltung von Kultur, Bildung und bürgerschaftlichem Miteinander in der Gesellschaft. Neben den Dauerausstellungen sollen stadtgeschichtliche und überregionale sowie gesellschaftlich relevante Themen in Sonderausstellungen zu einem Dialog mit den Bürgern führen.

Angebote für Kinder und Schulen stehen im besonderen Fokus unserer museumspädagogischen Arbeit. Das TRM versteht sich als außerschulischer Lernort für alle Altersstufen und baut die Zusammenarbeit zu den einheimischen Schulen stetig aus.

Seit 2005 arbeitet das TRM in Trägerschaft eines Fördervereins. Zur Stadtverwaltung, insbesondere zum Kulturamt, besteht eine enge Verbindung, um unsere Angebote und Veranstaltungen in das städtische Kulturleben bereichernd einzubetten.

Unsere finanziellen Mittel beziehen wir zum größten Teil aus Mitteln der öffentlichen Hand. Für besondere Projekte bemühen wir uns um Sponsoren und Förderer. Ziel unserer täglichen Arbeit ist es, diese Mittel im Sinne der Sicherung, Mehrung und Präsentation des uns anvertrauten kulturellen Erbes der Stadt einzusetzen, um zu lokaler und regionaler Identitätsstiftung beizutragen.

Mit Veranstaltungen wie Ausstellungseröffnungen, Museumsfesten, Buchlesungen und Unterstützung von Jubiläen u.a. versteht sich das TRM als einen kulturellen Veranstaltungsort für die Bürger der Stadt und der unmittelbaren Umgebung sowie auch Touristen in der Region. Wir wollen mit den Möglichkeiten aus dem historischen Kontext der Sammlungen, Ausstellungen und Aktivitäten heraus die Besucher informieren und unterhalten und somit zu einem attraktiven kulturellen Angebot der Stadt beitragen.

Wir sind offen für und unterstützen jegliche Form von Forschungsarbeit an unseren Sammlungsbeständen.

Wir kooperieren mit regional ansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und Vereinen und sind bemüht, unsere Kooperationsbeziehungen stetig zu einem nutzbringenden Netzwerk für beide Partner auszubauen.

August 2023